SCHÖTT
WÄRME & WASSER
LEMWERDER - MEISTERBETRIEB
HEIZUNG | SANITÄR | LÜFTUNG | KLIMA
Wir machen aus Technik Lebensqualität.

WARTUNGSVERTRAG WÄRMEPUMPE

für Luft/Wasser-, Sole/Wasser- und Wasser/Wasser-Wärmepumpenanlagen

MUSTER

1. Vertragspartner

Auftragnehmer	SCHÖTT WÄRME & WASSER LEMWERDER – MEISTERBETRIEB Inhaber: Domenic Schött Am Kamp 8, 27809 Lemwerder
Auftraggeber	Name/Firma: _____
Anschrift	_____
Telefon / E-Mail	_____
Anlagenstandort	_____

2. Anlagendaten

Wärmepumpenart	☐ Luft/Wasser ☐ Sole/Wasser ☐ Wasser/Wasser ☐ Sonstige
Hersteller / Typ	_____
Seriennummer	_____
Nennwärmeleistung	_____ kW
Baujahr / Inbetriebnahme	_____
Warmwasserbereitung	☐ integriert ☐ Speicher separat ☐ keine
Kältemittel / Füllmenge	_____
Letzte Wartung	_____

3. Vertragsgegenstand und technische Grundlage

Der Auftragnehmer übernimmt die regelmäßige fachgerechte Wartung der bezeichneten Wärmepumpenanlage nach den für den konkreten Anlagentyp geltenden technischen Regeln sowie den Hersteller- und Wartungsvorgaben.

4. Wartungsintervall

Die Regelwartung erfolgt grundsätzlich einmal jährlich, sofern Herstellerangaben oder gesetzliche Anforderungen keinen kürzeren Turnus vorsehen. Der Termin wird abgestimmt. Der Auftraggeber stellt freien und sicheren Zugang zur Anlage sicher.

5. Im Festpreis enthaltene Regelwartung

- Sicht- und Funktionsprüfung von Innen- und Außeneinheit, soweit vorhanden und zugänglich
- Kontrolle von Heizkurve, Sollwerten, Betriebsarten und wesentlichen Regelparametern
- Kontrolle von Vorlauf-/Rücklauftemperaturen, Anlagen- und Betriebsdruck sowie Pumpeneinstellungen
- Sichtkontrolle hydraulischer Anschlüsse auf Undichtigkeiten, Korrosion und Auffälligkeiten
- Sichtkontrolle zugänglicher elektrischer Anschlüsse auf Auffälligkeiten
- Kontrolle von Kondensat-/Tauwasserführung und äußerem Zustand der Außeneinheit
- Kontrolle und Reinigung zugänglicher Schmutzfänger/Filter ohne Ersatzteile oder umfangreiche Demontage
- Kontrolle der Heizungswasserqualität, soweit ohne gesonderte Aufbereitung möglich
- Dokumentation der Feststellungen und Hinweise auf erkennbaren Reparaturbedarf

6. Besondere Hinweise

Kältemitteltechnische Arbeiten und gesetzlich vorgeschriebene Dichtheitskontrollen sind nur enthalten, wenn sie ausdrücklich beauftragt wurden und der Auftragnehmer über die dafür erforderliche Berechtigung verfügt. Vorgeschriebene Prüfungen werden durch die Regelwartung nicht ersetzt.

7. Nicht im Wartungsfestpreis enthalten

Nicht enthalten sind Ersatz- und Verschleißteile, Filtereinsätze, Betriebsstoffe, Kältemittel, Heizungswasseraufbereitung, Reparaturen, Störungsbeseitigung außerhalb des Wartungstermins, umfangreiche Demontagearbeiten, hydraulischer Abgleich sowie Arbeiten an nicht frei zugänglichen Bauteilen. Zusatzleistungen werden nach vorheriger Abstimmung gesondert berechnet.

8. Wartungspreis und Abrechnung

Jährlicher Festpreis	225,00 € netto + 42,75 € MwSt. (19 %) = 267,75 € brutto
An- und Abfahrt	Im jährlichen Wartungsfestpreis enthalten
Reguläre Wartungsarbeiten	Im jährlichen Wartungsfestpreis enthalten (Abschnitt 5)
Ersatzteile / Reparaturen	Nicht enthalten; gesondert nach vorheriger Absprache
Zusätzliche Arbeiten	Nach vorheriger Vereinbarung und gültigem Verrechnungssatz
Zahlungsziel	14 Tage nach Rechnungsstellung ohne Abzug

MUSTER

9. Festgestellte Mängel und Reparaturen

Die Wartung ist keine Garantie für störungsfreien Weiterbetrieb. Festgestellte Mängel werden mitgeteilt. Reparaturen und Austausch von Bauteilen bedürfen grundsätzlich einer gesonderten Beauftragung, außer bei zulässigen Maßnahmen zur Abwehr akuter Gefahr.

10. Mitwirkungspflichten

Der Auftraggeber sorgt für sicheren Zugang zur Anlage, hält Hersteller- und Anlagenunterlagen bereit und informiert über bekannte Störungen oder Fremdarbeiten. Bei nicht rechtzeitig abgesagten Terminen oder fehlendem Zugang können nachweislich entstandene Kosten berechnet werden.

11. Laufzeit und Kündigung

Vertragsbeginn: _____. Der Vertrag wird zunächst für 12 Monate geschlossen. Nach Ablauf der Erstlaufzeit gelten für Verbraucher die gesetzlichen Regeln zur Vertragsverlängerung und Kündigung; bei stillschweigender Verlängerung ist eine Kündigung jederzeit mit einer Frist von höchstens einem Monat möglich. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Kündigungen können in Textform erfolgen.

12. Haftung und Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen. Die Wartung betrifft den zum Wartungszeitpunkt erkennbaren und zugänglichen Zustand. Verdeckte Mängel können nicht ausgeschlossen werden.

13. Wartungsnachweis (bei Ausführung auszufüllen)

Wartungsdatum	_____
Anlagendruck vorher / nachher	_____
Vorlauf / Rücklauf	_____
Betriebsstunden / Starts	_____
Zusatzprüfungen (falls beauftragt)	_____
Festgestellte Mängel	_____ _____
Empfohlene Maßnahmen	_____ _____
Nächste Wartung empfohlen	_____

14. Schlussbestimmungen

Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang. Änderungen und Ergänzungen sollen in Textform dokumentiert werden. Es gelten ergänzend die wirksam einbezogenen AGB des Auftragnehmers, soweit vorhanden.

Ort / Datum: _____

_____ _____

Unterschrift Auftraggeber Unterschrift Auftragnehmer

MUSTER

SCHÖTT WÄRME & WASSER
Lemwerder - Meisterbetrieb
Inhaber: Domenic Schött
Am Kamp 8 · 27809 Lemwerder
Einzelunternehmen · St.-Nr.: 57/141/06233
HWK Oldenburg · Betriebsnr.: 2260725993

KONTAKT
Telefon: 0421 65932308
Mobil: 0162 3301734
schoett.waerme.wasser@gmail.com
schoett-waerme-und-wasser.de

BANKVERBINDUNG
Kontoinhaber: Domenic Schoett
N26 · BIC: NTSBDEB1XXX
IBAN: DE68 1001 1001
2772 4454 12